



Juni 2019 – 69. Jahrgang

# Berner Bote

Monatszeitschrift für Berne und Umgebung

## Neuer Schulentwicklungsplan vorgelegt

Bildungssenator Ties Rabe hat Anfang Mai den Referentenentwurf des neuen Schulentwicklungsplans für Hamburg vorgelegt. Danach sollen aufgrund des prognostizierten Schülerwachstums von 25 Prozent bis zum Schuljahr 2030 insgesamt 39 neue Schulen gebaut und rund ein Drittel der bestehenden Schulen ausgebaut werden. Die hierfür erforderlichen Investitionsmittel belaufen sich auf über 4 Mrd. €.

Hamburg ist ein beliebter Wohnort für junge Familien, das belegt auch die aktuelle Prognose der Schülerzahlen. Auch für diese vielen neuen Schülerinnen und Schülern soll in Hamburg für gute Schulen mit kleinen Klassen gesorgt werden. Der vorgestellte Entwurf eines neuen Schulentwicklungsplans unterstreicht dieses Ziel und zeigt zugleich die damit verbundenen Herausforderungen auf. Mit dem Schulentwicklungsplan ist eine umfangreiche Schulbauoffensive verbunden. Seit 2011 wurden bereits knapp 3 Mrd. € in den Schulbau investiert - allein 2018 waren es rund 395 Mio. €. Damit wurden die Mittel seit 2011 im Vergleich zur vorangegangenen Dekade mehr als verdoppelt. Hierdurch sind bereits viele neue Schulen entstanden und Bestandsschulen umfangreich saniert und vergrößert worden. Die aktuelle Planung sieht nochmals über 4 Mrd. € für 39 neue Schulen und viele weitere Zubauten bis 2030 vor, womit auch Modernisierungen bestehender Gebäude einhergehen. Dies zeigt: Für gute Schulen zu sorgen, ist ein Schwerpunkt des Hamburger Senates. Auch in den Stadtteilen Bramfeld und Farmsen-Berne wird von einer perspektivischen Steigerung der jährlichen Einschulungen ausgegangen. Insgesamt geht die Schulbehörde mittel- bis langfristig von einem Zuwachs an Schülerinnen und Schülern von dreißig Prozent aus. Farmsen wird dabei überproportional betroffen sein, da hier umfangreicher Wohnungsneubau vorgesehen ist.

### Grundschulen

Die Grundschulen Karlshöhe, Hasenweg, Islandstraße und Bekassinenu sind zu-



Zahlreiche Neubauten von Schulen (hier Irena-Sendler-Schule), nur nicht in Berne!

Foto: Schulbau Hamburg

künftig 4-zügig geplant, die Erich-Kästner-Schule 3-zügig. Insgesamt sind zukünftig für Berne und Umgebung 5 Grundschulen, mit insgesamt 19 Zügen, geplant.

### Stadtteilschulen

Für Berne und Umgebung wird es weiterhin die beiden Stadtteilschulen Irena-Sendler-Schule und die Erich-Kästner-Schule geben, die jeweils 6-zügig sein werden. Das bedeutet, dass die ISS zukünftig eine Schulklasse pro Jahr mehr haben wird. Zudem könnte es zukünftig in Meiendorf eine weitere Stadtteilschule geben.

### Gymnasien

Für Berne und Umgebung werden weiter-

hin die Gymnasien Grootmoor mit 6-Zügen sowie das Gymnasium Farmsen mit 4-Zügen wählbar sein. Letzteres wächst damit um einen halben Zug an. Das Gymnasium Meiendorf bleibt 5-zügig.

Perspektivisch soll es zudem in dem Bereich Farmsen eine neue Campusschule mit 8-Zügen geben. Eine Campusschule vereint ein Gymnasium und eine Stadtteilschule unter einem Dach. Dieses Konzept wird sehr erfolgreich an der Gyula Trebitsch Schule umgesetzt, die in der Vergangenheit sehr starken Zulauf hatte und mit 8-Zügen jetzt ihre Kapazitätsgrenze erreicht hat.

Lars Pochnicht

## Saubere Luft für Hamburg

Bundesregierung reduziert EEG-Umlage für Landstrom. Landstrom für Schiffe soll in deutschen Seehäfen günstiger werden. Nach langen Verhandlungen hat sich nach Meldung der Deutschen Presse-Agentur die Bundesregierung bereiterklärt, die EEG-Umlage für Landstrom auf 20 Prozent zu reduzieren.

Dazu Monika Schaal, umweltpolitische

Sprecherin der SPD-Bürgerschaftsfraktion: „Es ist ein richtiger Schritt, nun endlich den Landstrom vom größten Teil der Umlagen zu befreien. Dass es nun auch ein weiteres Investitionsförderprogramm des Bundes zur Mitfinanzierung von Landstromanlagen geben soll, ist sehr entscheidend und dem hartnäckigen Einsatz unseres Ersten Bürgermeisters Peter

Tschentscher zu verdanken. Endlich können neben einer weiteren Landstromanlage für Kreuzfahrtschiffe auch Containerschiffe im Hamburger Hafen mit Landstrom versorgt werden. Bei Luftqualität und Klimaschutz kommen wir jetzt einen großen Schritt nach vorne. Hamburg ist auf dem besten Weg zum ‚Green Port‘.“

Felix Koopmann

## Rechtsanwälte

Dr. Frhr. v. Blittersdorff & Kollegen  
Kompetenz an Ihrer Seite in Hamburg-Berne

### Klaus Dreyer

**Fachanwalt für Familienrecht,**  
Familienrecht, Erbrecht,  
Strafrecht, Verkehrsrecht

### Kai-Erik Peters

**Fachanwalt für Arbeitsrecht,**  
Arbeitsrecht, Verkehrsrecht,  
Mietrecht, Vertragsrecht

Hermann-Balk-Str. 131, 22147 Hamburg  
Tel. 040/644 280 88, Fax 040/644 280 90

**Direkt am U-Bahnhof Berne**

e-mail: info@fae-vblittersdorff.de  
www.fae-vblittersdorff.de

## Lebenswertes Hamburg

Über 10.000 neue Wohnungen in 2018  
Die Behörde für Stadtentwicklung und  
Wohnen hat heute bekannt gegeben, dass  
im Jahr 2018 in Hamburg 10.674 Wohnun-  
gen fertiggestellt werden konnten. Das  
sind 2.754 Wohnungen mehr als noch  
2017.

Dazu Dirk Kienscherf, Vorsitzender der  
SPD-Bürgerschaftsfraktion: "Der Wohn-  
ungsbau in Hamburg läuft weiter auf  
Hochtouren. 10.000 neue Wohnungen in  
einem Jahr sind ein sehr positives Signal  
für den angespannten Wohnungsmarkt.  
Aber wir dürfen uns auf den guten Zahlen  
nicht ausruhen. Wir werden weiter voraus-  
schauende Politik machen und konse-  
quent dafür arbeiten, dass das Wohnen für  
alle Hamburgerinnen und Hamburger be-  
zahlbar ist. Gleichzeitig behalten wir auch  
die soziale Infrastruktur und die Naturqua-  
lität im Blick und stellen sicher, dass die  
vielen Parks, Grünflächen und Sportplätze  
das Leben in Hamburg auch weiterhin le-  
benswert machen. Das wird auch die  
jüngst erzielte Einigung mit dem Hambur-  
ger Naturschutzbund sicherstellen."

Dazu Martina Koeppen, Fachsprecherin  
für Stadtentwicklung der SPD-Bürger-  
schaftsfraktion: "Mehr als 55.000 neue  
Wohnungen seit 2011 zeigen: Wir halten  
Wort. Jede Wohnung ist ein neues Zuhause  
für die Hamburgerinnen und Ham-  
burger. Diese wunderbare Nachricht ist für  
uns auch weiter Ansporn, in Hamburg  
ausreichend guten und bezahlbaren  
Wohnraum zu schaffen. Unser Maßnah-  
menpaket aus Neubau, Wohnraum- und  
Mieterschutz sowie effizienter Bodenpoli-  
tik stimmt. Alle diese Maßnahmen zeigen  
ihre Wirkung. Hamburg ist auf dem richti-  
gen Weg.

Felix Koopmann

## Klimawandel: „Symbolpolitik bringt uns in der Sache nicht weiter“

Zur Forderung des BUND den Klimanot-  
stand in Hamburg zu verhängen, erklärt  
Monika Schaal, umweltpolitische Spre-  
cherin der SPD-Bürgerschaftsfraktion:  
„Die Klimafrage wird schon heute bei jeder  
Drucksache mitgedacht. Die Ausrufung  
des sogenannten ‚Klimanotstands‘ ist  
schöne Symbolpolitik – bringt uns in der  
Sache aber nicht weiter. Hamburg setzt  
die Internationalen Klimaschutzziele von  
Paris um. Hamburgs Erster Bürgermeister  
Peter Tschentscher nimmt mit dem ‚Bünd-

 SEIT 1894 DIN Zertifiziertes Bestattungs- Institut	<b>BESTATTUNGEN</b> Erd- Feuer- und Seebestattungen Anonym- und Naturwaldbeisetzungen Individuelle VORSORGEBERATUNG Sorgsame persönliche Betreuung durch unser familiäres Team Meiendorfer Straße 26, 22145 Hamburg jederzeit erreichbar Tel. 040/ 678 11 90 www.stut-hamburg.com
---	--

nis für die Industrie der Zukunft' zusätz-  
lich die Wirtschaft in die Pflicht. Mit dem Um-  
bau der Fernwärme wollen wir allein  
600.000 Tonnen CO2 einsparen. Wir set-  
zen auf nachhaltige Stadtentwicklung und  
Mobilität, fördern Elektroantriebe, bauen  
den Öffentlichen Nahverkehr aus und vie-  
les mehr. Aber diese Projekte sind nicht  
auf Knopfdruck umsetzbar. Hinzu kommt:  
Wir brauchen mehr Rückenwind aus Ber-  
lin. Das Gebäudegesetz, das neue Stan-  
dards für Sanierungen festlegen soll, so-  
wie Änderungen der EEG-Regulatorik lie-  
gen seit langem auf Eis und sind ein Klotz  
am Bein des Klimaschutzes. Die Minister  
Seehofer und Altmaier müssen endlich ih-  
rer Verantwortung nachkommen und den  
richtigen Rahmen für die bundesweiten  
Klimaschutzanstrengungen schaffen. Da-  
von werden auch die Anstrengungen in  
den Bundesländern profitieren.“

Felix Koopmann

## Stadtgrün und Wohnungsbau sind vereinbar

Die Regierungsfractionen in der Ham-  
burger Bürgerschaft haben sich mit den  
Initiatoren der Volksinitiative „Hamburgs  
Grün erhalten“ Ende April auf einen Kom-  
promiss geeinigt, der einerseits Ham-  
burgs wertvolles Grün erhält und ander-  
erseits den dringend benötigten Wohnungs-  
bau nicht behindert. Hamburg ist eine  
Metropole mit viel Grün, die nicht nur in  
den klassischen innerstädtischen Parkan-  
lagen viel Grün aufweist, sondern auch in  
den Grüngürteln und Grünachsen wie et-  
wa dem Wandse-Verlauf oder dem Alster-  
tal. Viele kleine Stadtteil-Parks und vor al-  
lem die unzähligen Stadtbäume entlang  
der Straßen sorgen für ein gutes Stadtkli-  
ma, das Hamburg lebenswert macht.  
Das soll auch in Zukunft so bleiben, des-  
halb soll Stadtentwicklung und Grünerhalt  
zukünftig noch mehr gemeinsam gedacht  
werden. Das Hauptziel ist eine flächen-  
sparende Wohnungsbaupolitik, die mit  
Hilfe von zwanzig ganz konkreten Punkten  
erreicht werden soll. Der „Vertrag für Ham-  
burgs Stadtgrün“ soll dafür sorgen, dass  
alle relevanten Akteure regelmäßig zu-  
sammenkommen und prüfen, ob und wie  
Hamburgs Grün weiterentwickelt werden  
kann.

Bereits heute sind mehr als 9 Prozent von  
Hamburgs Fläche als Naturschutzgebiet  
ausgewiesen, dies soll auf zehn Prozent  
ausgeweitet werden. Kein anderes Bun-  
desland kommt auf einen so hohen Flä-  
chenanteil von Naturschutzgebieten.  
Hamburg ist damit bundesweit mehr als  
nur Vorreiter. Außerdem soll der Flächen-  
anteil der Landschaftsschutzgebiete auf  
mindestens 18,9 Prozent festgelegt wer-  
den und zudem die Flächen des Biotop-  
verbundes auf 23,2 Prozent fixiert werden.  
Mit dem Beschluss in Hamburgs Parla-  
ment ist damit klar: Auch bei unseren am-

bitionierten Zielen beim Wohnungsbau  
wird Natur und Grün in Hamburg erhalten  
bleiben und die Qualität dieser Flächen  
weiter gesteigert werden. Lars Pochnicht

## „Fahr ein schöneres Hamburg“

Hamburg startet Fahrradkampagne.  
Der Erste Bürgermeister der Freien und  
Hansestadt Hamburg, Dr. Peter Tschent-  
scher, hat am 7. Mai den Startschuss für  
die Marketingkampagne „Fahr ein schö-  
neres Hamburg“ zur Stärkung des Rad-  
verkehrs in Hamburg gegeben. Die Rad-  
kampagne „Fahr ein schöneres Hamburg“  
startete mit einer gemeinsamen Radtour  
vom Hamburger Rathaus zum Klubhaus  
St. Pauli auf dem Spielbudenplatz. An der  
Außenfassade wurde die Uraufführung  
des Musikvideos „Von Hamburg bis zum  
Meer“ gezeigt, welches allein in der ersten  
Woche 450.000 Klicks bei youtube hatte.  
Ein weiterer Baustein der erlebnisbasier-  
ten Kampagne ist die neue Website fah-  
rad.hamburg, die nicht nur viele Informa-  
tionen zu den Services der Stadt Hamburg  
wie StadtRAD oder Velorouten bündelt,  
sondern mit dem Magazinteil auf lebendi-  
ge Weise Hamburgerinnen und Ham-  
burger sowie Gäste einlädt, die Stadt auf dem  
Rad zu entdecken. Wo bekomme ich ein  
StadtRAD, wie schütze ich mein Fahrrad  
richtig und wohin könnte die nächste  
Sonntagsradtour mit der Familie führen?  
Diese Fragen beantwortet die neue Web-  
site. Darüber hinaus wird erstmalig über  
eine digitale, interaktive Karte der Pla-  
nungsstand für den Ausbau der Velorou-  
ten sicht- und erlebbar. Die Bürger und  
Bürgerinnen der Stadt können jetzt zum

## TAPPENDORF'S FRISURENMODE



WELLA  
Folien-  
strähnen  
incl. schneiden und föhnen  
ab 74,-

Tel. 640 49 40

Mo-Fr: 9-18 Uhr • Sa: 8-13 Uhr  
Sie finden uns auf dem Parkplatz von  
Aldi und Edeka im Pezolddamm 156

ersten Mal zentral und interaktiv sehen, wo und wann die Stadt bauliche Maßnahmen plant und durchführt und so die infrastrukturelle Entwicklung beobachten. Damit sich dieser Trend fortsetzt, wird zusätzlich mitten in der bebauten Stadt stark in ein modernes Radwegenetz investiert, rund 20 Mio. € pro Jahr.

Ziel der Kampagne ist es, dass mit dem „Bündnis für den Radverkehr“ im Juni 2016 selbst gesteckte Vorhaben der Stadt, den Radverkehr zu verbessern und so eine fahrradfreundlichere Stadt zu werden. Neben den beschlossenen baulichen Maßnahmen und den Serviceangeboten soll die Kommunikationskampagne zur Stärkung des Radverkehrs sowie der Lebensqualität in der Stadt beitragen. Die dreijährige Kampagne zielt darauf ab, die Bereitschaft für das Radfahren zu steigern, das Engagement der Stadt sichtbar und erlebbarer zu machen, die Fahrradfreundlichkeit Hamburgs zu vermitteln und das Klima unter den Verkehrsteilnehmern Hamburgs zu verbessern. Link zur Website: [fahrrad.hamburg](http://fahrrad.hamburg)

Lars Pochnicht

## Aus der Bezirksversammlung

### Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff hat den Spielplatz „Im Wiesengrund“ eingeweiht

Nach sechs Monaten Bauphase wurde der Spielplatz „Im Wiesengrund“ in Oldenfelde durch den Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff an die Kinder- und Jugendlichen im Quartier übergeben. Der Spielplatz „Im Wiesengrund“ mit seiner 6.500 qm großen Fläche für Kinder im Alter von 1-15 Jahren wurde durch das Fachamt Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek neu gestaltet. Der Planung liegt eine umfangreiche Kinder- und Jugendbeteiligung zugrunde. Er befindet sich im Grünzug Berner Au zwischen dem nördlich angrenzenden Oldenfelder Bürgerpark („Hanni-Park“) und dem südlich gelegenen Sportpark Oldenfelde, östlich wird er von der Straße „Im Wiesengrund“ und westlich von der Berner Au begrenzt. Der neue Spielplatz gliedert sich in mehrere Spielbereiche, die die Bedürfnisse der unterschiedlichen Altersgruppen aufnehmen und in einem räumlich verträglichen Miteinander angelegt sind. So ist der zentrale Bereich nur für Kleinkinder. Die neue Standspielfläche hat eine Steganlage mit Sandbaustelle und ein Spielhaus mit Rutsche. Um auch für ältere Kinder ein Angebot zu schaffen, setzt sich der Sandspielbereich südlich des Kleinkinderspiels fort. Hier bildet ein großer Kletterturm mit hoher Tunnelrutsche und vielseitigen Klettermöglichkeiten den Mittelpunkt der Anlage. Eine Doppelschaukel und eine Seilbahn sind ebenfalls neu errichtet worden. Um den kleineren Kindern die Möglichkeit zu geben mit ihren Laufrädern, Rollern, Dreirädern und ähnlichem zu fahren, ist ein Fahrparcours rund um den Spielbereich angelegt. Der Jugendbereich ist im Norden der Fläche vorgesehen. Die Jugendlichen erhalten dort ein vielfältiges Bewegungsangebot bestehend aus einem kleinen Bolzplatz mit Kunststoff-

*Haus der* **131** *Biere*

Tel. 640 65 00      **Lieferservice**      Fax 640 20 71

Lieferung ins Haus, Büro und zu Feiern ➔ Bierspezialitäten aus dem In- und Ausland ➔ bierige Geschenkideen ➔ viele Mineralwasser ➔ hochwertige (BIO)-Säfte ➔ Limonaden - Schorlen ➔ Weine - Sekt etc.

**Ladengeschäft: Karlshöhe 27 - 22175 Hamburg**



pflaster, einem Basketballkorb und einer Tischtennisplatte.

Auf der Spielplatzanlage gibt es außerdem mehrere Picknickplätze und Bänke in verschiedenen Varianten für die ganze Familie. Durch die Neugestaltung werden sich die Freizeitmöglichkeiten in Oldenfelde nachhaltig erweitern. Lars Pochnicht

### Fahrrad-Sternfahrt

Am 16. Juni findet die traditionelle Fahrrad-Sternfahrt durch Hamburg statt. Von über achtzig Startpunkten in der gesamten Stadt und im Umland geht es durch Hamburg bis zum Finale auf dem Rathausmarkt. Besonderes Highlight sind dabei natürlich die Routen über die Köhlbrandbrücke und andere Streckenabschnitte, auf denen sonst das Auto Vorrang hat. Wer in Berne oder Farmsen starten möchte, kann dies zum Beispiel ab 13 Uhr beim Gut Karlshöhe oder ab 13:15 Uhr am U-Bahnhof Farmsen machen. Um 10:15 Uhr ist Treffpunkt am Gerhart-Hauptmann-Platz, um über die Elbbrücken und Wilhelmsburg, Harburg und durch den Hafen über die Köhlbrandbrücke zurück zum Rathausmarkt zu fahren. Zieleinfahrt soll bei dieser Route ca. 15 Uhr sein. Mehr Infos gibt es auf [www.fahrradsternfahrt.info](http://www.fahrradsternfahrt.info)

Lars Pochnicht

### Gerüchte um die Schule Lienustraße

In der letzten Bezirksversammlung der laufenden Wahlperiode war erneut das Schulgebäude Lienustraße Thema. KuBiZ-Vorstandsmitglied Matthias Windscheid meldete sich in der Fragestunde in bemerkenswerter Art und Weise zu Wort und behauptete, aus den Reihen des SPD-Distriktes Berne sei dem Verein zugeordnet worden, über die Vergabe des Schulgebäudes Lienustraße und der sie umgebenden Flächen sei bereits entschieden worden.

Das ist falsch. Darauf wies in der Sitzung sofort SPD-Fraktionsvorsitzende Anja Quast hin.

Die Bezirksversammlung hatte mehrfach beschlossen, für den Fall, dass eine Nutzung für schulische Zwecke nicht mehr in Frage käme, nur eine Nutzung des Gebäudes ausschließlich für soziale, kulturelle und sportliche Zwecke akzeptabel wäre. Auch um diesen Auftrag der Bezirksversammlung umzusetzen, beauftragte die Finanzbehörde die steg Stadterneuerungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Hamburg mbH mit der Ausarbeitung eines Konzeptes zur möglichen Weiternutzung von Schulgebäude und -gelände.

Die steg führt z.Zt. Gespräche u.a. mit dem Verein KuBiz, dem TuS Berne, aber auch anderen Akteuren im Stadtteil und Bezirk. Weitere Beschlüsse oder Ent-

scheidungen hierzu gibt es tatsächlich bisher nicht. Finanzsenator Andreas Dreschel hatte dem Stadtteil zudem letztes Jahr im Rahmen seiner Veranstaltung im Berner Schloss öffentlich zugesagt, die Ergebnisse im und mit dem Stadtteil zu kommunizieren. Bauvorhaben erfordern außerdem die Zustimmung der Bezirkspolitik.

Um den Gerüchten entgegenzutreten, brachten die Abgeordneten Maryam Blumenthal (Grüne) und Marc Buttler (SPD) noch in der laufenden Sitzung einen Antrag ein, mit dem die zuständigen Fachbehörden gebeten wurden,

1. über den Sachstand hinsichtlich der schulischen Nutzung oder einer sozialen Nutzung Bericht zu erstatten;

2. zu prüfen, welche Träger für eine ggf. erforderliche Nachnutzung infrage kommen und hierbei insbesondere das Konzept des Kultur- und Bildungszentrum Schule Berne e.V. zu berücksichtigen.

Die Bezirksversammlung bekräftigte weiterhin ihre Beschlüsse zur Nutzung des Gebäudes als Schulstandort. Dem schlossen sich noch in der Sitzungspause alle Fraktionen in der Bezirksversammlung an, der dann gemeinsame Antrag wurde einstimmig angenommen. Vor dem Hintergrund des vorgelegten Schulentwicklungsplans ist die schulische Nutzung des Gebäudes genau das, was für den Stadtteil am Besten wäre. Erst wenn die Nutzung als Schulstandorts in keiner Weise mehr in Frage kommt, kann über eine andere Nutzung des Gebäudes entschieden werden.

Dies hielt den Fraktionsvorsitzenden der Linken, Julian Georg, nicht davon ab, kurz nach der Bezirksversammlung eine fragwürdige Pressemitteilung zu veröffentlichen, in der die geäußerten und falschen Annahmen weiter verbreitet und die Umsetzung eines Beschlusses der Bezirksversammlung durch die Fachbehörde zu einem „Alleingang des Senats“ und einer „Frechheit“ hochstilisiert wurden. Aus dem Antragsentwurf der Koalition machte die Linke kurzerhand und wahrheitswidrig einen angeblichen Antrag der Linken, mit dem „der Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen (LIG) und die Stadtentwicklungs- und Erneuerungsgesellschaft (steg)“ verpflichtet worden seien, „einen Zwischenbericht über ihre Prüfung der zukünftigen Nutzung“ vorzulegen.

Der Verein KuBiz hätte „ein ausgereiftes und hervorragendes Nutzungskonzept entwickelt“, so die Linke weiter. Das Nutzungskonzept war zuletzt Thema der November-Sitzung im Regionalausschuss Bramfeld-Steilshoop-Farmsen-Berne. Damals war dem Verein jedenfalls geraten worden, sein Konzept gerade in Bezug auf

Vermietungseinnahmen, Betriebskosten und geplante Renovierung- und Sanierungsmaßnahmen zu ergänzen und anzupassen. Der Ausschuss hatte hierzu auch weitere Daten bei der Fachbehörde abgefordert, um den Verein zu unterstützen. Eine erfolgte Überarbeitung durch den Verein ist jedenfalls der rot-grünen Koalition in Wandsbek bisher nicht bekannt.

Die Pressemeldung rief zudem Finanzsenator Andreas Dressel auf den Plan. Via Kurznachrichtendienst Twitter beschied er der Linken, „Fake-News“ zu verbreiten. Natürlich sei die „Liegenschaft der ehemaligen Schule LienustraÙe noch nicht vergeben, weder an den TuS Berne noch an sonst jemand“. LIG und Finanzbehörde prüften „ergebnisoffen alle Nutzungsmöglichkeiten und werden Stadtteil und Bezirkspolitik beteiligen“, so Dressel weiter.

Patricia Hauto

### **Feldmark am Naturschutzgebiet Wohldorfer Wald langfristig sichern**

Keine Schnellschüsse zum Bebauungsplan Wohldorf-Ohlstedt 13.

Angesichts des von der CDU zur Bezirksversammlung am 9. Mai kurzfristig als Tischvorlage eingebrachten Antrags „Feldmark am Naturschutzgebiet Wohldorfer Wald zum Landschaftsschutzgebiet erklären und in den Biotopverbund aufnehmen“ erklärt die Wandsbeker SPD-Fraktionsvorsitzende Anja Quast: „Der Antrag zur Sicherung der Flächen weist zwar in die richtige Richtung, greift jedoch zu kurz. Nachdem der Bebauungsplan vom Verwaltungsgericht aufgehoben wurde, muss neben Fragen des Landschaftsschutzes auch geklärt werden, wie für die zwischenzeitlich entstandenen Neubauten im Plangebiet hinreichend Rechtssicherheit geschaffen werden kann. Der vorliegende CDU-Antrag ignoriert diese Frage vollkommen.“

Die Bezirksversammlung Wandsbek hatte den Antrag in seiner letzten Sitzung der laufenden Wahlperiode mit ihrer rot-grünen Mehrheit in den Hauptausschuss am 20. Mai überwiesen, um bis dahin diese und andere planungsrechtliche Fragen klären zu können. Mit dem Urteil des Hamburgischen Oberverwaltungsgerichts vom 11. April 2019 war der CDU-Plan aus dem Jahr 2008 für unwirksam erklärt worden. Anja Quast: „Wir freuen uns, dass der CDU-Plan für rund 200 Wohnungen im Landschaftsschutzgebiet Wohldorf-Ohlstedt, den die SPD in Wandsbek immer abgelehnt hat, nun vom Tisch ist und müssen jetzt prüfen, wie wir diese ökologisch wertvollen Flächen langfristig sichern können. Hierzu wollen wir uns die notwendige Zeit nehmen.“

## **Berne und Umgebung**

### **Versöhnen mit Musik**

*Ein Programm will versöhnen  
Welten, die sich vertragen - West und Ost  
im Konzert*

Gegensätze in der Politik tun sich schwer, zueinander zu kommen. In der Musik gelingt es ohne weiteres. Das zeigt das Programm, zu dem des Wandsbeker Sinfonieorchesters am Montag, 3. Juni, 19 Uhr, in die große Aula der Rudolf Steiner Schule, Rahlstedter Weg 60 (Nähe U-Farmen), einlädt.

Die tragische Geschichte von Romeo und Julia verarbeitet neben Tschaikowski auch Sergej Prokofiev, beginnend mit dem schwermütigen Tanz der Ritter. Auch der selten gespielte, aber genial gesetzte Walzer des Weißrussen Nikolai Rakow strahlt östliche Seele aus. Westlich, jazzig und cool kommen dagegen die Tanzepisoden zum Musical On The Town von L. Bernstein daher. Der junge Berliner Geiger David Malaev zaubert dazu mit Saint Saens Hananaise und Sarasates Carmen-Fantasie die virtuosesten Passagen auf die Saiten seiner wertvollen Violine. Und alles passt zusammen. Chefdirigent Wolf Tobias Müller steht am Pult.

Vorverkauf im VHS-Zentrum Berner Heerweg 183 und im Weinshop des EKT, auch kontakt@wso-hamburg.de zu 10 €, Abendkasse 15 €, Schüler kostenfrei

### **Einladung: "Eine Ära geht zu Ende"**

Nach über 40 Jahren ehrenamtlicher Essensversorgung am Gymnasium Meiendorf möchten wir allen, die über so viele Jahre hinweg für eine schmackhafte und gesunde Verpflegung unserer Schülerinnen und Schüler und des Kollegiums gesorgt haben, ein großes Dankeschön sagen.

Dazu laden wir alle früheren und jetzigen kochenden Helferinnen und Helfer am Freitag, dem 21. Juni, um 15 Uhr in die Aula des Gymnasiums Meiendorf ein. (Um Anmeldung wird bis zum 7. Juni unter buero@gym-meiendorf.de gebeten)

## **Das stand im Berner Boten vor 50 Jahren**

### **Zitate aus dem Berner Boten vom Juni 1969**

#### **Liebe Leser, (Seiten 1 und 2)**

die Hamburger SPD hat ihre Kandidaten für den nächsten Bundestag gewählt. Wie in den zwei Legislaturperioden vorher, wurde ich für den Wahlkreis Wandsbek-Walddörfer nominiert. Seit langem schon, und entgegen einer oft gehörten Meinung, wächst der Kontakt zwischen Wählern und Gewählten. Ich würde ihn gern für die kommenden Jahre noch intensiver gestalten.

Dazu hier einige Betrachtungen:

Das Gerede vom Establishment verdeckt die Tatsache, dass Politik nötiger ist denn je, auch die andere Tatsache, dass man, um Politik zu machen, gut informiert sein muss. Das geht nicht mit der linken Hand. Die Probleme der ersten Nachkriegszeit, die die Politik bewältigen musste, waren gravierend, dennoch scheinen sie uns heute verhältnismäßig einfach, weil sie so unmißverständlich waren: Wohnungsnot, Flüchtlingseleid, zerstörte Fabriken, nicht genug Arbeitsplätze, zerstörte Schulen, ein ungenügendes Steueraufkommen, Renten für alte Menschen und Invaliden, von denen sie nicht leben konnten.

Mit all dem sind wir fertig geworden. Damit wurde das für die Jungen, die nicht mit uns durch das Tal dieses Elends gegangen waren, Geschichte - so fern und so unsentimental, wie Geschichte immer ist. Zugleich aber öffneten sich unendliche neue Perspektiven. Eine Zeit, in der alles

möglich schien, brach an: Automation und elektronische Datenverarbeitung, Flug mit Überschallgeschwindigkeit, Flug nach dem Mond, Erzeugung von Atomenergie und damit Unabhängigkeit von alten Kraftstoffen, Verpflanzung menschlicher Organe, zu allem eine wirtschaftliche Expansion wie nie zuvor. Dazu das Fernsehen als Medium, das uns alles frei Haus liefert - im Klubsessel zu genießen. Wer weiß schon noch, dass die erste Maschine mit Passagieren erst 1938 über den Atlantik flog, die erste Passagier-Düsenmaschine sogar erst 1958?

In dieser Zeit überstürzter technischer Entwicklung steht die Politik vor vielen neuen Problemen. Sie sind viel weniger eindeutig, als es Hunger und Wohnungsnot nach dem Kriege waren. Sie erfordern einen schwierigen Balanceakt zwischen dem, was technisch und dem, was finanziell und sozial möglich ist. Wenn alles geht, so doch nicht alles auf einmal! Sobald man aber Prioritäten setzen muss, gerät man in den Kampf der Gruppen. Oft taucht dann sofort auch die Frage nach der Gerechtigkeit auf und legt die Basis für das Unbehagen in unserer Zeit.

Ich möchte mein Urteil in der Politik so unbeeinflusst wie möglich von der Lautstärke der Interessengruppen halten, deshalb suche ich diesen Kontakt zum Bürger, und deshalb bitte ich Sie, mir zu schreiben, wenn diese oder jene politische Entwicklung Sie beunruhigt, wenn Ihnen durch dieses oder jenes Gesetz Unbill widerfuhr, wenn wir Lücken übersehen haben, die zu füllen sind.

Sie werden einen aufmerksamen Empfänger Ihrer Nachricht in mir finden.

Ihre Ilse Elsner, MdB,  
2 Hamburg 73, Ringstraße 241

#### *Anmerkung der Redaktion:*

Ilse Elsner wurde bei der Bundestagswahl am 28. September 1969 erneut als Direktkandidatin der SPD im Wahlkreis Hamburg-Wandsbek in den 6. Deutschen Bundestag gewählt.

Nach dieser Wahl konstituierte sich erstmals in der damals 20-jährigen Geschichte der Bundesrepublik eine sozialliberale Koalition auf Bundesebene aus SPD und FDP.

Willy Brandt (SPD) wurde Bundeskanzler und Walter Scheel (FDP) Außenminister und Vizekanzler.

Ilse Elsner (1910-1996)

Journalistin (Hamburger Echo, Die Welt) Sie war von 1961-1970 Mitglied des Deutschen Bundestages und gleichzeitig Mitglied des Europäischen Parlaments. Sie war als Senatorin von 1970-1972 Bevollmächtigte Hamburgs beim Bund und von 1973-1974 Gesundheitssenatorin.

### **Offener Brief**

**Schulraumsorgen auch in der LienustraÙe** (Auszug Seiten 16 und 17)

Sehr geehrter Herr Krug!

Bei vielen Eltern in Berne könnte durch Ihren Bericht „Aus der Bezirksversammlung“ vom Mai 1969 der Eindruck entstehen, dass die Schule LienustraÙe keine Raumsorgen hat.

Der Elternrat möchte deshalb hiermit den Sachverhalt klarstellen.

Trotz der zwei Räume, die der Schule im

Jugendheim seit dem Kriege bis jetzt zur Verfügung standen, musste auch im vergangenen Jahr mit den drei ersten und einer zweiten Klasse Schachtelunterricht durchgeführt werden. (Das heißt vier Unterklassen wurden in zwei Räumen nacheinander unterrichtet.) Aus diesem Grunde wurde schon derzeit die Aufstellung eines Pavillons mit zwei Räumen gefordert und befürwortet.

Nach der kurzfristigen Kündigung der Jugendheimräume konnten auf Drängen der Schulleitung und des Elternrates jetzt zwei Schulpavillons zugesagt werden, die bis zum 15. August (?) zwischen Lienustraße und Jugendheim fertig aufgestellt sein sollen. Da die Schule noch keine sichere Zusage für den Fertigstellungstermin der Pavillons hat, möchten wir bei den Eltern keine falschen Hoffnungen wecken.

Die alte Berner Schule (jetzt Lienustraße), die 1930 für acht bis zehn Klassen gebaut worden ist und vor zwei Jahren einen Erweiterungsbau mit vier Klassenräumen bekommen hat, muss ab Herbst 1969 24 Klassen aufnehmen.

Selbst wenn bis dahin die vier Räume in den neuen Pavillons fertig sind, werden immer noch acht Klassen in Räumen unterrichtet, die ursprünglich als Fach- und Sonderräume vorgesehen waren. Wir möchten Sie darum bitten, sich als unser Bezirksabgeordneter für die termingerechte Fertigstellung der uns zugesagten Bauten einzusetzen.

Hochachtungsvoll

Bernd Riemann

Elternratsvorsitzender

2 HH 72, Moschlauer Kamp 23

#### Unser Bezirksabgeordneter Walter Krug bemerkt zu dem oben stehenden Brief folgendes:

„In der Schulbehörde sieht man sich außerstande, einen verbindlichen Fertigstellungstermin zu nennen. In der Baubehörde, die zusammen mit einem Privatarchitekten das Projekt Berne betreut, hofft man, unserer Schule die vier Klassenräume bis Ende Oktober zur Verfügung stellen zu können.

Hoffen wir mit, dass der Termin eingehalten werden kann, damit nach dieser kurzen Zeitspanne der Engpass in der Schulraumfrage überwunden ist.“

#### Anmerkung der Redaktion:

Die Schulraumnot ist heute nicht anders. Die Schließung der Berner Schule in der Lienustraße ist daher nicht nachvollziehbar, denn nach dem Referentenentwurf des neuen Schulentwicklungsplans von Anfang Mai 2019 braucht Hamburg 39 neue Schulen und die Erweiterung von rund einem Drittel der bestehenden Schulen bis 2030 wegen der steigenden Schülerzahlen. Die hierfür erforderlichen Investitionsmittel belaufen sich auf über 4 Mrd. €. Der zitierte Abgeordnete der Bezirksversammlung Wandsbek Walter Krug (SPD) war der Mitbegründer des Berner Boten im Jahre 1951, und wurde erstmals 1966 in die Bezirksversammlung Wandsbek gewählt. Beruflich war er Redakteur bei der Hamburger Morgenpost.

Ende der Zitate aus dem Berner Boten vom Juni 1969 Heiner Widderich

## REINHOLDT BESTATTUNGEN

### Büro

Dorfwinkel 7  
22359 Hamburg

### Bestattungshaus

Im Regestall 47  
22359 Hamburg

### Tag und Nachruf

040 603 40 59  
seit 1882 in Volksdorf



www.reinholdt-bestattungen.de info@reinholdt-bestattungen.de

## 100 Jahre Gartenstadt

An dieser Stelle möchten wir die geplanten Termine der Quartiersfeste und Veranstaltungen zum Jubiläumsjahr der Genossenschaft Gartenstadt Hamburg eG mitteilen. Wie Sie sich daran beteiligen können, erfahren Sie in der "bei uns", in den Schaukästen oder auf [www.gartenstadt-hamburg.de](http://www.gartenstadt-hamburg.de).

Seit Mo. 11.02. –

**Ausstellung** "100 Jahre Gartenstadt Hamburg eG" in der Geschäftsstelle im Berner Schloss, Berner Allee 31a, Öffnungszeiten: Mo-Do 11-12 u. 15-16 Uhr

Sa. 16.06. –

**"Tag der offenen Gärten"** in der Siedlung Berne. Eine Adressliste wird bei der Gartenbörse am 19.05. ausliegen sowie in der kommenden *Bei Uns*-Ausgabe und auf der Website bekanntgegeben ([www.gartenstadt-hamburg.de](http://www.gartenstadt-hamburg.de)).

Sa. 24.08. –

**Großes Familienfest 100 Jahre Gartenstadt** rund ums Berner Schloss und Ausstellung im Berner Schloss

Sa. 14.09. –

**Quartiersfest** rund um die Rotdornallee

Sa. 26.10. –

**Herbstanzfest** im Volkshaus Karten ab Anfang September in der Geschäftsstelle

Alle Berner und natürlich auch Gäste sind bei allen Events herzlich willkommen.

## HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE

**Volkshochschule HH-Ost**, Berner Heerweg 183 (U-Farmsen), 22159 Hamburg, T: 428 853 -0, F: -284,

E: [ost@vhs-hamburg.de](mailto:ost@vhs-hamburg.de), **Öffnungszeiten:** Mo/Do: 14-18:30 Uhr und Di/Mi: 9-13 Uhr

### Die VHS-Ost im Juni

Bevor die Sommerferien beginnen, bietet die VHS-Ost noch eine Reihe interessanter Kurse an. Wir wäre es z. B. mit einem Foto-Workshop oder einem Dänisch-Kurs zur Vorbereitung auf den Urlaub?

### Acryl- und Pastellmalerei

Anfänger lernen Techniken und den Umgang mit Acrylfarbe und Pastellkreide kennen, Fortgeschrittene malen und experimentieren mit den Materialien. Auch die Kombination beider Malmittel wird auspro-

biert. Mitzubringen sind bitte vorhandenes Malmaterial, Pinsel, Papier und Malkittel. Termine: ab Di., 04.06., 18:30-20:45 Uhr, VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183 (49 € zzgl. Materialumlage / 4 Termine)

### Die Küche Singapurs

Die Einwanderer verschiedenster Länder prägen die Küche Singapurs. Esskulturen aus Südostasien, China und Indien mischen sich und machen das kulinarische Angebot so vielfältig. Als Grundzutaten dienen Currypulver, Kokosnuss, Chili, Zitronengras, Limettenblätter, Tamarind, Garnelenpaste und Kurkuma, mit denen Fleisch, Fisch oder Gemüse auf schmackhafte Weise zubereitet werden kann. Termin: Mi., 05.06., 18-21:45 Uhr, VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183 (40 €)

### Android-Smartphone und – Tablet in Ruhe kennen lernen

Die grundlegenden Funktionen des Smartphones in Ruhe kennen lernen und ausprobieren: von der Bedienung über die Grundeinstellungen bis hin zu den Apps - welche macht was und woher bekomme ich sie? Erklärt werden die wichtigsten Begriffe wie z. B. Updates, GPS, WLAN oder Speicherkarten. Auch das Thema Sicherheit hat seinen Platz in diesem Kurs, für den keine Vorkenntnisse nötig sind, nur ein Android-Smartphone oder Android-Tablet und eine gewisse Neugier mitzubringen sind. Mobile Geräte mit anderen Betriebssystemen können leider nicht berücksichtigt werden. Termine: ab Di., 11.06., 17-20 Uhr, VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183 (101 € / 4 Termine)

### Computer-Sprechstunde

Hier gibt es von einer erfahrenen Kursleitung Beratung und Unterstützung zu individuellen Fragestellungen rund um den Computer. Termin: Do., 13.06., 10:30-12 Uhr, VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183 (19 €)

### Wandsbeker Tapas

Die spanischen Originale sind lecker, aber auch hier in Norddeutschland kennt man sich mittlerweile mit kleinen schmackhaften Appetithäppchen aus. Nordisch mit Fisch, vegetarisch mit heimischem Gemüse und ein bisschen Exotik für die Hamburger Weltoffenheit. Für das kreative Abendbrot zu Hause, die nächste Verköstigung im Büro oder das abwechslungsreiche Partybuffet: schnippeln, kombinieren und einfach genießen. Termin: Fr., 14.06., 18-21:45 Uhr, VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183 (40 €)

### Gitarre und Ukulele – Songbegleitung

Dieser Wochenworkshop richtet sich an alle, die Spaß am gemeinsamen Spielen und Singen von Liedern unterschiedlicher

**MARTIN RENGES**  
ELEKTROTECHNIK  
INSTALLATION  
KUNDENDIENST  
REPARATUR  
TEL.040-644 28 203 FAX 040-644 28 204



Stilrichtungen haben. Mit den beiden Kursleitungen Nadja Günther und Klaus Nimmer werden in der Gruppe Songs aus den Bereichen Rock, Pop, Folk und Evergreen erarbeitet, wobei auf instrumentenspezifische Techniken und Besonderheiten von Gitarre und Ukulele Rücksicht genommen wird. Das Ziel des Workshops ist es, ein kleines Repertoire an Stücken gemeinsam spielen zu können. Anforderungen für die Gitarristen sind das Spielen von Grund- und Barré-Akkorden, verschiedene Strummings und Pickingmuster. Von den Ukulelisten werden Grundakkorde (inkl. Bm als Barré) und verschiedene Strummings erwartet. Bitte Gitarre, Ukulele oder beides mitbringen. Termine: Sa., 15.06., 11-14:15 Uhr, und So., 16.06., 11-14:15 Uhr, VHS-Haus Alstertal, Rolfinckstraße 6a (60 €)

### Drei Plätze - drei Epochen der Stadt

Ein Spaziergang von Hamburgs Anfängen bis zum jüngsten Hamburger Stadtteil. Wieso wurde gerade am heutigen Domplatz die bescheidene Holz-Erde-Befestigung, die Hammaburg, errichtet und wie präsentiert sich der Ort heute? Auf dem wenig attraktiven Hopfenmarkt geht es um Hamburgs Wirtschaftsgeschichte in Mittelalter und früher Neuzeit und dem wichtigsten Exportgut, dem Bier. Auf dem Vasco da Gama Platz in der HafenCity stehen die Themen Kolonialismus und Globalisierung im Mittelpunkt. Termin: Sa., 15.06., 14-17 Uhr, Treffpunkt: Hauptkirche St. Petri, Südportal, Bei der Petrikirche 2 (14 €)

### Dänisch für Anfänger - A1 Stufe 1

Dieser Intensivkurs bietet Anfängern ohne Vorkenntnisse die Möglichkeit, sich bei regelmäßiger und aktiver Teilnahme den Lernstoff eines Dänisch-Standardkurses in kurzer Zeit aneignen. Gearbeitet wird mit dem Kurs- und Arbeitsbuch Vi snakkes ved! Aktuell A1+ (Lektionen 1-4). Termine: ab Mo., 17.06., 18-20:30 Uhr, VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183 (123 € / 6 Termine)

### Umgang mit Ängsten

Die Teilnehmenden beschäftigen sich mit den Erscheinungsformen von Ängsten. Wie kann man ihnen im Beruf und im Alltag begegnen? Beispielhaft werden Möglichkeiten dargestellt, die dabei unterstützen können, angstfreier zu leben. Ängste können mit der körperorientierten Methode der „Prozess- und Embodimentfokussierten Psychologie“ (PEP®) abgeschwächt oder aufgelöst werden. Die Techniken nach Dr. Bohne werden vorgestellt und eingeübt. Termin: Sa., 22.06., 10-14 Uhr, VHS-Haus Alstertal, Rolfinckstraße 6a (34 €)

### Letzte Worte - Schreibwerkstatt mit Regula Venske

Regula Venske, Hamburger Schriftstellerin und Präsidentin des PEN-Zentrums Deutschland, bietet wieder ihre beliebte Schreibwerkstatt an, diesmal zum Thema „Finale Kurznachrichten“. Hier können geschliffene „Letzte Worte“ verfasst und kann Endgültiges in verschiedenen Genres zur Strecke gebracht werden, vom Tweet über Kurznachrichten und Postkarten bis hin zu sonstiger Kurzprosa. Mitzubringen sind bitte Schreibutensilien oder ein Laptop. Termine: Sa., 22.06., 10:30-17:30 Uhr, und Sa., 29.06., 10:30-17:30 Uhr, VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183 (75 €)

### Küchenwerkstatt: Käsen

Wollten Sie nicht auch schon immer mal Käse selbst herstellen? Unter professioneller Anleitung gibt es Gelegenheit, Käse selbst herzustellen. Ein großer Topf Milch, ein paar Käsekulturen, etwas Basiswissen und schon kann es losgehen. Schritt für Schritt wird die Milch erwärmt, beimpft und der Bruch geschritten und weiter bearbeitet, bis der Käse geformt und zur Reife bereit liegt. Erläuterungen der Vorgehensweise und wichtige Tipps werden vermittelt und erste Kostproben sind natürlich auch vorgesehen. Termin: Sa., 22.06., 11-17 Uhr, VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183 (46 €)

### Schnupperkurs Fotografie

Für alle, die eine digitale Kompaktkamera haben, aber nicht genau wissen, was sie alles damit machen können. Begriffe wie Auflösung, Blende, Zeit, Weißabgleich, Brennweiten, Schärfentiefe und Dateiformat werden in diesem Kurs erläutert. Bei der fotografischen Praxis lernen die Teilnehmenden wichtige Grundlagen kennen und mit einfachen Techniken sollen fotografisch gute Bilder entstehen. Eine eigene Kamera mit aufgeladenen Akkus und Bedienungsanleitung sind bitte mitzubringen. Termine: Sa., 22.06., 15-19 Uhr, und So., 23.06., 15-17:15 Uhr, VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183 (69 €)

### Leben ohne Plastik?

#### Zahnpasta, Handcreme und Waschmittel selbst gemacht

Bis Tüten und Verpackungen zersetzt sind, können hunderte von Jahren vergehen. Problematisch sind auch Weichmacher und andere Bestandteile der Kunststoffe. Aber ein Leben, ohne viel Müll zu produzieren? Vanessa Riechmann und Erdmuthe Seth erklären, wie das funktionieren kann. Beide leben seit einigen Jahren weitgehend „müllfrei“. Sie zeigen auch, wie man Zahnpasta, Handcreme und Waschmittel aus einfachen Zutaten herstellen kann. Mitzubringen sind bitte drei kleine Gläser mit Schraubverschluss (Marmeladengläser) und 3 € für Material. Termin: Sa., 22.06., 15-17:30 Uhr, VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183 (10 €)

### Basisch kochen mit Genuss

Basische Mahlzeiten helfen bei Übersäuerung. Sie lassen sich wunderbar in den Alltag integrieren, unterstützen die Vitalität und stärken das Immunsystem. Und das Schönste ist, dass sie durchaus die Geschmacksknospen befriedigen und gar nichts mit Entbehrung zu tun haben. Hier erfahren die Teilnehmenden, welche Le-

bensmittel und Zubereitungsformen geeignet sind, lernen ungewöhnliche Zutaten kennen und können das Ganze gleich praktisch ausprobieren. Termin: So., 23.06., 11-15:30 Uhr, VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183 (43 €)

Das Team der VHS Ost informiert und berät persönlich oder telefonisch unter der Rufnummer 428 853-0 zu den Sprechzeiten montags und donnerstags von 14-18:30 Uhr sowie dienstags und mittwochs von 9-13 Uhr oder per E-Mail unter ost@vhs-hamburg.de. Alle genannten Kurse sowie viele weitere sind auch im Internet zu finden unter [www.vhs-hamburg.de](http://www.vhs-hamburg.de).

## Die Naturfreunde

Naturfreunde Walddörfer, **Leitung:** z.Z. of-fen

**Gruppen- und Singabende** finden jeweils dienstags um 17:30 Uhr in den Räumen des "Freundeskreises Seniorenhilfe" im Kriegkamp 21 statt.

### Gruppenabende

Di. 04.06.  
Di. 18.06.  
Di. 09.07.

**Singabend  
Spieleabend  
Gruppenleitertreffen**  
im Kriegkamp 21

### Nachruf

Karl-Ludwig (Kuddel) Werner  
Wir verlieren mit Kuddel einen erfahrenen und beliebten Wander- und Gruppenleiter. Er und seine friedliebende, ruhige Art werden uns fehlen. Danke Kuddel für die schöne Zeit. Deine Walddörfergruppe

### Nachruf

Lothar Peiler  
Unser Naturfreund und Wanderleiter ist im März verstorben. Wir danken Lothar für viele schöne Wanderungen und Erklärungen in und um Berne. Danke  
Deine Walddörfergruppe

### Wanderungen und Ausflüge

So. 02.06. **Botanischer Garten**  
Wir besuchen den Botanischen Garten und gehen weiter bis an die Elbe. Abbruch möglich. Ab Berne 10 Uhr. Leitung: Uta Brückner T: 690 12 87

So. 09.06. **1. Pfingsttag**  
Seenwanderung – Großensee, ca. 8 km ab

**das Töpfer-Team**

- Bautischlerei
- Reparaturen
- Holz- und Kunststofffenster
- Einbruchsicherung

**Hermann Töpfer GmbH**

Am Stadtrand 94-98 · 22047 Hamburg (Wandsbek)  
Telefon: (040) 688 79 54 0 · Fax: (040) 688 79 54 20  
E-Mail: [info@toepper-gmbh.de](mailto:info@toepper-gmbh.de)

Berne Bus 275, ab Rahlstedt Bus 364. Abfahrtszeiten erfragen bei Vera Hofmann T: 644 98 63.

So. 16.06. **Fit für den Sonntag**  
Heute wandern wir am Schleemer Bach entlang. Treffpunkt 10 Uhr Berne oder 10:10 Uhr Farmsen. Wir fahren mit dem Bus 27 bis zur Endstation Billstedt. Dort starten wir die Wanderung bis Jenfeld ca. 10 km. Leitung: Traute Martens T: 643 88 20.

So. 23.06. **Wanderung ins Blaue**  
ca. 6-7 km, mäßiges Tempo – mit Picknick, Kosten 2 € ohne Getränke evtl. Zuzahlung fürs Gruppenticket. Ab Berne 9:02 Uhr. Leitung: Vera Hofmann T: 644 98 63.

So. 30.06. **Spaziergang durch den Berner Wald**  
Richtung Umweltzentrum Karlshöhe ca. 4 km. Zurück zu Fuß oder mit dem Bus. Ab Berne 10 Uhr. Leitung: Gertrud Hinzmann-Bürkle T: 0173/454 18 97.

## Gut Karlshöhe

Karlshöhe 60, 22175 Hamburg, **Sekretariat:** Claudia Bade und Eva Sasse, T: 637 02 49-0, F: 637 02 49-20, E: info@gut-karlshoehe.de, I: www.gut-karlshoehe.de

### Veranstaltungen im Juni

**Intuitives Bogenschießen**  
Sonntag, 02.06., 13-16:30 Uhr und Sonntag, 23.06., 13-16:30 Uhr  
Entspannen – fokussieren – anspannen – dem eigenen Bauchgefühl vertrauen – und loslassen. Das intuitive Schießen ist die ursprüngliche Technik des Bogenschießens. Die Treffer entstehen durch Übung und Selbstbeobachtung. Am 02.06. und 23.06. bietet sich die Gelegenheit, die eigenen Fähigkeiten zu entdecken und diese Technik kennenzulernen. Wie wählt man einen passenden Bogen aus? Welche Bestandteile hat er und wie funktioniert er? Welche Sicherheitsregeln sind zu beachten? Das Team von FlowBow vermittelt das Basiswissen. Und dann geht's auch schon los.  
Leitung: Conny Enß und Roger Lange (FlowBow); Kosten: 12 €/Stunde; Für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren; Anmeldung erforderlich; <https://bit.ly/2L1Os08> und <https://bit.ly/2XHTXm8>

**Wer singt denn da?**  
Sonntag, 02.06., 11-12:30 Uhr  
Der erfahrene Vogelkenner Michael Obladen bringt Ihnen – ob Laie oder Fortgeschrittener – die Vogelwelt und ihre Lebensräume nahe, erläutert Rufe und Gesänge und erzählt Einzelheiten über

Merkmale und Lebensweisen der einzelnen Vogelarten. Leitung: Michael Obladen (NABU Hamburg); Anmeldung erforderlich; <https://bit.ly/2vnwhqN>

**Einführung in die Achtsamkeitspraxis und formale Achtsamkeitsübungen**  
Montag, 03.06., 17:15-18:30 Uhr und Montag, 03.06., 18:30-20 Uhr  
Was ist Achtsamkeitspraxis, was kann sie bewirken, wie viel Zeit erfordert sie und was ist sie nicht? Susanne Pecher berichtet aus ihrer persönlichen Erfahrung mit dem Erlernen der Achtsamkeitspraxis und leitet kurze Übungseinheiten an. Im Anschlusskurs um 18:30 Uhr stehen konkrete Techniken im Mittelpunkt: Bodyscan, Sitzmeditation mit Fokus auf den Atem, Achtsamkeitsmeditation, Bergmeditation, Gehmeditation und Mindful Moves. Leitung: Susanne Pecher (Achtsamkeitstrainerin); Kosten Einführung: 10 € Kosten Formale Achtsamkeitsübungen: 15 €; Anmeldung erforderlich; <https://bit.ly/2VtAlEw> und <https://bit.ly/2L2lqXk>

**Hamburgs Wilde Küche beim „Langen Tag der Stadtnatur“: Kräuter – ein Erlebnis für alle Sinne**  
Sonntag, 16.06., 15-17 Uhr  
Mitten in der Stadt und mitten im Grünen: Der lange Tag der Stadtnatur ist Norddeutschlands größte Natur-Event. Mehr als 100 Veranstalter ermöglichen ein vielfältiges und spannendes Programm mit über 200 Veranstaltungen. In diesem Jahr steht der Biotopverbund in Hamburg und der Metropolregion im Mittelpunkt – frei nach dem Motto „StadtNatur verbindet“. Auch Gut Karlshöhe ist wieder mit einem Beitrag vertreten. Entdecken, tasten, riechen, schmecken, Stadtnatur mit allen Sinnen erleben. Darum geht es im Erkundungsrundgang „Hamburgs Wilde Küche: Kräuter – ein Erlebnis für alle Sinne“ auf dem Gelände des historischen Gutshofes in Hamburg-Bramfeld. Dabei kommen

auch Informationen rund um Garten- und Wildkräuter sowie kleine Kostproben aus Hamburgs Wilder Küche nicht zu kurz. Kosten: 10 €; Anmeldung erforderlich; <https://bit.ly/2L2P7yp>

**Schnupper-Schmieden**  
Samstag, 22.06., 10-16 Uhr  
In einer kleinen Gruppe mit maximal 10 Teilnehmenden lernen neugierige Metallfans an diesem Tag, das Schmiedefeuer zu entfachen und Eisen richtig zu erwärmen. An der Feueresse und am Amboss lässt sich live erleben, wie im Zusammenspiel von Muskelkraft und Geschick verschiedene Werkstücke geschmiedet werden. Anschließend gibt es die Gelegenheit, die erlernten Fertigkeiten selbst anzuwenden, um Gebrauchs- oder Kunstgegenstände herzustellen. Ein einmaliges Erlebnis, für das keine Vorkenntnisse benötigt werden. Leitung: Karl-Gerhard Seitz (Schmiedejungs); Kosten: 125 €; Anmeldung erforderlich; <https://bit.ly/2Puq7yu>

**Bogenbaukurs**  
Sonntag, 23.06., 10-15 Uhr  
Für kleine und große Robin Hoods: In diesem Seminar werden die Grundlagen des traditionellen Bogenbaus lebendig und praxisnah vermittelt. Unter der Anleitung der Experten von FlowBow fertigen die Teilnehmenden ihre eigenen hochwertigen Bögen aus Rattan-Manau, einer nachwachsenden Grasfaser. Vorbild ist der jungsteinzeitliche Flachbogen Typ „Holmegard“ aus dem 5. - 6. Jahrtausend vor Christi. Das Highlight zum Abschluss ist ein Grundkurs im intuitiven Bogenschießen. Leitung: Conny Enß und Roger Lange (FlowBow); Kosten: 120 €; Für Familien, Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren; Anmeldung erforderlich; <https://bit.ly/2UTR3Oc>

**Wilde Heilkräuter im Sommer – Medizin und Nahrung aus der Natur**

## ALBERT GEHRMANN BAUUNTERNEHMUNG GMBH

Maurermeisterbetrieb seit 1966

### Maurer-, Putz-, Beton- und Reparaturarbeiten

Saseler Str. 51  
22145 Hamburg

Telefon 040 / 679 91 02  
Mobil 0172 / 408 75 04

Kfz-Werkstatt  
Michael Janssen  
Telefon: 695 46 71

„Leistung  
rund  
um's Auto“

KLIMA SERVICE  
OBD  
TÜV + AU

**Fahrzeugdiagnose – Reparaturen fast aller Marken**

auf dem Gewerbehof Schierenberg 68 · 22145 Hamburg

Samstag, 29.06., 15-17:30 Uhr  
 Wollten Sie schon immer mehr über Heilkräuter am Wegesrand wissen? Auf vielen Grünflächen lassen sich heilkräftige Pflanzen finden, auch in der Großstadt. Bei der Kräuterwanderung auf dem Gelände und im Bauerngarten von Gut Karlshöhe lernen Sie mit allen Sinnen Wildkräuter kennen, die im Sommer wachsen und gepflückt werden dürfen. Dazu gibt es jede Menge Tipps zur Aufbewahrung für Ihre Hausapotheke und zur Verwendung in der Küche. Leitung: Ursula Axtmann, Heilpraktikerin und Kräuterfrau; Kosten: 25 €, Anmeldung erforderlich; <https://bit.ly/2GJ1vOC>

### Ferienprogramm im Sommer

27.06.-07.08.

Erlebnisse mit Natur und den Tieren auf dem Gutshof, Theaterkurse mit dem Galli Theater, kreative Holzwerkstatt, Töpferkurs, Streifzüge durchs Grüne, Zeichnen, Malen, Experimentieren – auch in diesem Jahr gibt es wieder ein buntes Kinderprogramm für die Sommerferien. Für drinnen und draußen!

Alle Ferienveranstaltungen im Juni und Juli finden sie auf unserer Website.

Entdecken und buchen unter <https://gut-karlshoehoe.de/veranstaltungstermine>  
 Alle Veranstaltungen auf Gut Karlshöhe finden Sie unter [www.gut-karlshoehoe.de](http://www.gut-karlshoehoe.de)

Gut Karlshöhe ist Hamburgs Bildungs- und Freizeitort für nachhaltige Lebensart. Zu den besonderen Angeboten zählen die Natur- und Klimaschutzausstellung „jahreszeitHAMBURG“ sowie das Kleinhuis' Gartenbistro.

## Kirche in FarBe

Ev. luth. Kirchengemeinde Farmsen-Berne, Bramfelder Weg 25 b, 22159 Hamburg, **T:** 643 13 53, **F:** 645 11 11

**E:** [buero@kirche-in-farbe.de](mailto:buero@kirche-in-farbe.de)

**I:** [www.kirche-in-farbe.de](http://www.kirche-in-farbe.de)

### Gottesdienste

(Abendmahl (A) – immer mit Traubensaft)

**Farmsen 02.06., 10 Uhr**

Gottesdienst (A), Pastorin Usarski

### Pfingstsonntag

**Farmsen 09.06., 10 Uhr**

Gottesdienst (A) mit Kantorei, Pastorin Caßens-Neumann und Pastorin Usarski

**Berne 16.06., 11 Uhr**

Literaturgottesdienst „Richard Ford: Zwischen ihnen“, Pastorin Claussen

**Farmsen 23.06., 10 Uhr**

Strandbadgottesdienst mit Reisesegen; Begrüßung der neuen Konfirmanden, Pastor Wippermann und Pastorin Caßens-Neumann

**Farmsen 30.06., 10 Uhr**

Literaturgottesdienst „Sasa Stanisic: Vor dem Fest“, Pastor Wippermann

### Sommerliches Chorkonzert des Berner Frauenchor eV

Am Sonnabend, den 15. Juni um 16 Uhr findet in der Berner Friedenskirche, Liebaustraße 6, ein sommerliches Chorkonzert statt. Außerdem erwartet Sie im Gemeindehaus der Kirche ab 15 Uhr wie immer ein Buffet mit selbst gebackenem

Kuchen, Kaffee und Tee. Der Eintritt ist frei, eine Spende ist jedoch willkommen. Wie immer spenden wir vom Erlös sozialen Einrichtungen unserer Kirchengemeinde. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

## Volkshaus

**Sport- und Kulturzentrum Volkshaus Berne**, Saselheider Weg 6, 22159 Hamburg, **Management:** N.N., Vertretung und **Vermietung:** Heike Heinsch, **T:** 60 44 28 82 Postanschrift: tus Berne, Berner Allee 64a, 22159 HH, **E:** [service@tusberne.de](mailto:service@tusberne.de), **I:** [www.volkshaus-berne.de](http://www.volkshaus-berne.de)

### Sommerpause

## Arbeiterwohlfahrt

AWO Distrikt Berne, **Ansprechpartnerin:** Waltraut Riemann, **T:** 644 64 91

### Am 21. Juni machen wir eine Ausfahrt nach Scharbeutz.

*Es geht mit dem Bus zum Wennehof zum Spargelessen. Abfahrt um 10 Uhr an der ehemaligen Bücherhalle Berne.*

*Anschließend fahren wir nach Scharbeutz an die Ostsee. Dort kann man dann spazieren gehen, Kaffee trinken, Torte oder Eis essen. Gegen 17 Uhr geht's dann zurück nach Berne. Der Preis beträgt 30 €. Mitglieder und Freunde der AWO sind herzlich willkommen.*

### Seniorentreff AWO Berne

Karin Sax, **T:** 644 98 48

Elke Rennert, **T:** 644 44 03,

**E:** [elke.rennert@awo-hamburg.de](mailto:elke.rennert@awo-hamburg.de)

### Wochenprogramm

#### Kartenspiele

montags+mittwochs von 14:30-16:30 Uhr

mi. auch Bridge

mit Kaffeetrinken

im Gemeinschaftshaus

der Gartenstadt Hamburg eG

Karlshöher Weg 3,

Eingang vom Parkplatz hinter dem Gebäude.

#### Folkloretanz oder

#### Sitzgymnastik im Wechsel

dienstags von 15-16 Uhr

im Sport- und Kulturzentrum

Volkshaus Berne

Saselheider Weg 6

Eingang links hinten.

#### Computern

donnerstags von 15-17 Uhr

im AWO-Seniorentreff

Feldschmiede 15 D, Farmsen

#### Basteln und Werken

jeden 2. und 4. Montag im Monat von

19-21 Uhr

Greifenberger Straße 50, Oldenfelde

Sommerpause Mai bis einschl. August.

### Kindergarten „Sonnenhügel“

Berner Allee 66, **T:** 644 02 09

**Leitung:** Silke Schröder

**KiFaZ Kinder- und Familienhilfzentrum Farmsen-Berne**, Marie-Bautz-Weg 15a, (vorm. August-Krogmann-Straße 52, Haus C), 22159 Hamburg, **T:** 64 50 30 0,

**F:** 64 50 30 19 **E:** [kifaz.farmsen.berne@awo-hamburg.de](mailto:kifaz.farmsen.berne@awo-hamburg.de) Leitung: Andrea Wol-drich, Beratung und Koordination: Melanie Hoffmann

### Angebote

Mo. Offener Eltern-Kind-Treff für Eltern mit Kindern von 3-6 Jahren 15:30 bis 17:30 Uhr

Di. Entwicklungspsychologische Beratung für Kinder bis 3 Jahren 10-12 Uhr alle 14 Tage

Offener Eltern-Kind-Treff für Eltern mit Kindern bis 3 Jahren 10-12 Uhr

Mi. Gedichte für Wichte für Eltern mit Kindern bis 3 Jahren 10-11 Uhr

Fr. offene Sozialberatung 9-12 Uhr

Kinder-Koch-Kurse für Kinder im Grundschulalter 16-18 Uhr (im KiFaZ im Marie-Bautz-Weg 15a und im Birckholtzweg! Voranmeldung!)

Wochenende:

Sa. offene Sozialberatung

10-12 Uhr

Eltern-Kind-Kochkurs

15-17 Uhr mit Voranmeldung!

**Familiensonntag:** Ausflüge und Veranstaltungen im KiFaZ. Ort und Zeit bitte im KiFaZ erfragen.

**Hamburg für Sonntagskinder:** Ausflüge für Kinder im Grundschulalter. Ort und Zeit bitte im KiFaZ erfragen.

Persönliche und telefonische Auskünfte und Beratung Montag bis Donnerstag von 9-16 Uhr und Freitag von 9-14 Uhr.

## Freundeskreis Seniorenhilfe Berne e.V.

**Vorsitzende:** Ingeborg Henker-Kelsch

**Büro:** Kriegkamp 21, 22145 Hamburg,

**T/F:** 644 38 79, **E:** [fksh@gmx.de](mailto:fksh@gmx.de), **I:**

[www.fksh.info](http://www.fksh.info), Büro- und Beratungszeiten:

**dienstags und freitags 10-12 Uhr.**

Darüber hinaus nach Vereinbarung.

Die Teilnahme an fast allen Veranstaltungen ist kostenfrei; Spenden sind aber immer willkommen! Beiträge und Spenden sind steuerabzugsfähig.

**Zu den Veranstaltungen sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen! Kostenloser Rollstuhl- und Gehwagenverleih.**

Das **233. Seniorenfrühstück** findet statt am Mittwoch, den **12. Juni** um **10 Uhr** im Kriegkamp 21.

Das **Juli-Seniorenfrühstück** wird festlich (mit Live-Musik) im Berner Schloss gestaltet. Anmeldungen werden ab 14.06. im Büro entgegen genommen.

Der **Plattdütsch Krink** trifft sich am Donnerstag, den 06.06. um 19 Uhr im Max-Brauer-Haus, 22175 Hamburg.

Der Sprachkurs „**Wi snackt Platt in'n Freundeskreis**“ findet am Mittwoch, den 05.06. und Mittwoch, den 19.06., um 10:30 Uhr im Kriegkamp 21 statt.



Die **Dienstagsspaziergruppe** trifft sich am 04.06. und 18.06. jeweils um 14 Uhr, bei unserem Kleinbus auf dem Parkplatz Kriegkamp, (vor der KITA!) zu den schönen Ausfahrten mit anschließendem Kaffeetrinken und fröhlichem Programm im Kriegkamp 21. Durch die Schließung der Seniorenwohnanlage Walddörfer sind Plätze frei geworden!

Die **Ausfahrtgruppe** startet donnerstags um 14 Uhr auf dem Parkplatz Kriegkamp (vor der KITA!) und zwar am 05.06., 13.06., 20.06. und 27.06. Für alle Ausfahrten gilt: Einzelheiten können im Büro erfragt werden.

Der **Fahrer-Treff** für die Ausfahrts-Planung der 2. Jahreshälfte findet am Freitag, den 28.06. um 10 Uhr im Kriegkamp 21 statt. Bitte die Terminkalender mitbringen.

Die **Englischkurse** für Fortgeschrittene finden montags von 9:30-11 Uhr und von 11-12:30 Uhr statt. Wir könnten gut noch weitere Teilnehmer/Innen aufnehmen! Der Englischkurs für Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Vorkenntnissen (Niveau A1/A2) findet montags von 14:30-16 Uhr statt. Wir bitten um Anmeldung im Büro.

Wir treffen uns regelmäßig zur **Computersprechstunde**, um Hilfe bei Computern, Handys und Tablets anzubieten und uns über Entwicklungen in der Computerwelt auszutauschen. Zur Zeit treffen wir uns donnerstags zwischen 15:30-17:30 Uhr. Gäste sind nach Anmeldung herzlich willkommen. Leitung Inga und Heyno Nauemann. Info unter computertreff@wt.net.de

Unsere Mitglieder können jeden Freitag von 14-15 Uhr in unserem Gemeinschaftsraum an ruhiger, gezielter **Gymnastik**, überwiegend auf einem Stuhl, teilnehmen. Bei Teilnahme sind 3 € zu zahlen.

Der **Spiele-Nachmittag** ist jeden 1. und 3. Freitag im Monat von 15 bis ca. 18 Uhr. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die **Radtour** wird noch geplant, bitte im Büro nachfragen.

Der **Kunsthistoriker Thomas Sello** bietet uns anlässlich des 150-jährigen Bestehens der **Hamburger Kunsthalle** eine Führung an. Freitag, den 14.06. um 11 Uhr. Wir treffen uns um 10:45 Uhr vor dem Haupteingang. Eintritt 14 € (für Schwerbehinderte 8 €) inkl. Kaffee und Kuchen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung.

## tus BERNE

Berner Allee 64, 22159 Hamburg, **T:** 60 44 28 80, **F:** 60 44 28 89, **Geschäftszeiten:** Mo 9-12, 17-20, Do 9-12 Uhr

### Weidenbecher Cup

In Gedenken an unseren viel zu früh verstorbenen Sportsfreund Jörg "Waldi" Weidenbecher findet am Samstag, dem 8. Juni, um 14 Uhr, der Weidenbecher Cup auf dem Sportplatz Berne, Berner Allee 64, statt.

Dafür wurden alte Weggefährten zusammengetrommelt, die in zwei Teams gegeneinander antreten. Die teilnehmenden Spieler kreuzten alle irgendwann mal Waldis Wege. Die Mannschaft der „tus BERNE Allstars“ setzt sich aus noch aktiven Spielern der Senioren, der alten Herren und einem Paar aus der 4. Herren des tus BERNE zusammen.

Das Gegenteam bekam den Namen „tus BERNE Legenden“ und in dieser Mannschaft spielen ehemalige Berner, die ihre aktive Laufbahn mittlerweile aus allen möglichen Gründen beenden mussten. Da aus diesem Team nur noch wenige wirklich aktiv sind, muss man wohl den Allstars die Favoritenrolle zuschreiben. Insgesamt werden ungefähr 65 Spieler auflaufen!

Rund um das Spiel wird für das leibliche Wohl gesorgt sein. Es wird für die Kleinen eine Hüpfburg geben und das Orga-Team plant eine kleine Tombola. Alle Überschüsse werden dem Diakonie-Hospiz Volksdorf zugutekommen!

Olli Friedrich tus BERNE Senioren

## 5. tus BERNE SOMMER CUP

### Auf geht's in die Jubiläumsausgabe!

Vom 21.-23.06. findet auf der Anlage des tus BERNE bereits die fünfte Auflage des tus BERNE SommerCups statt. Dann dreht sich alles um den Jugendfußball: von den unter 6- bis hin zu den unter 16-Jährigen sind alle Altersklassen vertreten. Am Samstagabend treten die Ehrenamtler und Sponsoren gegeneinander an.

Wer den tus BERNE SommerCup aus vergangenen Jahren kennt, der weiß, dass auf der Anlage kein reines Fußballturnier stattfindet. Auch in der Jubiläumsausgabe werden wieder zahlreiche Stände vom tus BERNE sowie den Partnern und Sponsoren des Turniers dafür sorgen, dass sich die Teilnehmer auch zwischen den Spielen vergnügen können, ebenso wie die Zuschauer während der gesamten Zeit. Eine Torwand, ein Schuss-Geschwindigkeitsmesser und viele weitere Aktionen sorgen für reichlich Spaß auch außerhalb des Platzes. Für Verpflegung wird auch in diesem Jahr zu fairen Preisen gesorgt sein! Hauptsponsor und Namensgeber für die Pokale ist wieder die Haspa Berne (Hermann-Balk-Straße 133, 22159 Hamburg), eine tolle Partnerschaft, mit der wir sehr zufrieden sind! Der gesamte Erlös aus den Einnahmen fließt in die Fußball-Jugendabteilung des tus BERNE.

Das Orga-Team freut sich auf zahlreiche Besucher! Für die Jubiläumsausgabe haben sie sich im Übrigen etwas ganz Besonderes ausgedacht!

### Aktion „SOMMERTENNIS“ im tus BERNE

Nach der großen Resonanz in den vergangenen Jahren gibt es auch in diesem Jahr wieder die Sommertennisaktion des tus BERNE in den großen Schulferien vom 27.06.-07.08. Während dieser Zeit können auch Nicht-Mitglieder Tennis spielen. Einzelpersonen zahlen hierfür 25 €, für Familien kostet die Teilnahme 50 €.

Vorherige Anmeldung und Bezahlung bis zum 20.06. unbedingt erforderlich in der tus BERNE-Geschäftsstelle (Berner Allee 64a, 22159 Hamburg, T: (040) 60 44 28 80

oder per E-Mail: [service@tusberne.de](mailto:service@tusberne.de)).

### Qi Gong-Kurs

Qi Gong ist eine jahrtausendalte Heilmethode aus China. Während dieses sechswöchigen Kurses werden leicht erlernbare Übungsreihen aus dem medizinischen Qi Gong vermittelt, die sich positiv auf die Gesundheit auswirken. Durch regelmäßige Übungspraxis helfen die Übungen, Gesundheit und Lebensqualität zu verbessern, was Voraussetzung für ein langes und glückliches Leben ist.

Die fließenden Bewegungen führen zu innerer Ruhe und Entspannung. Gesundheit und Heilung werden aktiviert, Blockaden gelöst und Stress abgebaut. Dadurch wird mehr Energie und Lebensfreude zurückgewonnen. Und die Übungen machen einfach Spaß! Der Kurs ist auch für Anfänger und Wiedereinsteiger geeignet.

Veranstaltungsort: Volkshaus Berne (Versammlungsraum), Saselheider Weg 6, 22159 Hamburg

Kursternin: 17.06.-22.07.

montags, 10-11:30 Uhr

Kursgebühr: Vereinsmitglieder 50 €  
Gäste 72 €

Kursleitung: Birgit Schacht

### NEU: Step-Aerobic –

### Einsteigerkurs für Jedermann

Step-Aerobic zählt zu den beliebtesten Fitness-Sportarten. Es fördert Haltung, Balance und Koordination, stärkt das Herz-Kreislauf-System und verbrennt ordentlich Kalorien. Ein echter Allrounder mit Spaß-Faktor! Der siebenwöchige Kurs

## Turn- und Sportverein Berne e.V.

Geschäftsstelle Berner Allee 64 a,  
22159 Hamburg

Telefon: 60 44 28 80

Fax: 60 44 28 89

Internet: [www.tusberne.de](http://www.tusberne.de)

Email: [Service@tusberne.de](mailto:Service@tusberne.de)

Geschäftszeiten:

montags 9 – 12 und 17 – 20 Uhr

donnerstags 9 – 12 Uhr



Aikido • Badminton • Ballett • Basketball  
• Bogensport • Diabetes und Bewegung •  
Fibromyalgie • Folklore • Fußball •  
Gymnastik • Handball • Herzsport •  
HipHop • Inline-Skating • Jazz-Dance •  
Jazz-Gymnastik • Judo • Ju-Jutsu • Kanu  
• Kickboxen • Kegeln • Krafttraining  
• Leichtathletik • Line Dance • Ortho-  
pädischer Reha-Sport • Parkour • Pilates  
• Poker • Skat • Ski-Gymnastik •  
Taekwon Do • Tanzsport • Tennis •  
Tischtennis • Trendsport • Turnen •  
Vereinsorchester • Volleyball • Wandern •  
Wirbelsäulengymnastik • Yoga • Zumba®

ist geeignet für Jung und Alt und richtet sich auch an Einsteiger!

Veranstaltungsort: Volkshaus Berne,  
(Spiegelsaal), Saselheider Weg 6, 22159 Hamburg  
Kurstermin: 15.08.-26.09., donnerstags,  
16:15-17:15 Uhr  
Kursgebühr: Vereinsmitglieder 30 €  
Gäste 50 €  
Kursleitung: Ulrike Schütz

Mit dem tus BERNE im Norden unterwegs „Aktiv im Norden“ heißt das Angebot des tus BERNE, das sich an unternehmungslustige Menschen richtet, egal ob Vereinsmitglied oder nicht. Vorherige Anmeldung in der tus BERNE-Geschäftsstelle ist unbedingt erforderlich.

### **Dienstag, 11. Juni Rundgang durch St. Georg**

Dieser Rundgang hängt mit demjenigen vom vergangenen Jahr zusammen. Wir setzen dort fort, wo wir im letzten Jahr aufgehört haben. Es gibt noch sehr viel Interessantes zu entdecken. Das bunte Leben hier bietet viele Aspekte.

Darüber hinaus werden wir die islamische Seite dieses Stadtteils ein wenig näher kennen lernen und auch die Moschee aufsuchen. Frauen bringen deshalb, bitte, eine Kopfbedeckung mit.

Treffpunkt: um 10 Uhr U-Bahnhof Berne  
(Haupteingang)

Kosten: tus BERNE-Mitglieder 6 €  
Nichtmitglieder 8 €

### **Dienstag, 16. Juli, und Mittwoch, 24. Juli Besuch**

#### **des Gefängnismuseums Hamburg**

Santa Fu – alle verbinden mit diesem Namen bestimmte Vorstellungen. Gefängnis, wer möchte dort schon hin? Mit dem Gefängnismuseum sieht es da schon anders aus. Es bietet einzigartige Einblicke in den Justizvollzug, ohne sich hinter Gitter begeben zu müssen. Leben und arbeiten unter besonderen Bedingungen, die sich Außenstehende kaum vorstellen können, als Gefangene oder auch als Bedienstete. Sehenswert sind außerdem die ungewöhnlichen Ausstellungsstücke zum Thema Drogen und Sicherheit. Viele Kuriositäten erwarten den Besucher/die Besucherin.

Treffpunkt: um 9 Uhr U-Bahnhof Berne  
(Haupteingang)

Kosten: tus BERNE-Mitglieder 10 €  
Nichtmitglieder 12 €

Von der Ziel-Bushaltestelle bis zum Museum ist ein ca. 20-minütiger Fußweg zurückzulegen.

Kurs-Anmeldung und Informationen zu allen Angeboten in der Geschäftsstelle des tus BERNE, Berner Allee 64a, T: 604 42 88-0 oder E-Mail: service@tusberne.de

**Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Förderern des tus BERNE eine sonnige und erholsame Ferienzeit!**

### **Bürgerverein Farmsen-Berne**

Bürgerverein Farmsen-Berne e.V., Berner Heerweg 183, 22159 Hamburg,

T: 0172 401 56 51, E: info@bv.farbe.de  
I: www.bv-farbe.de

### **Gespräch mit Spitzenpolitikern**

Auf Einladung von Dierk Kienscherf, dem Fraktionsvorsitzenden der SPD Bürger-schaftsfraktion, trafen sich am Freitag, den 10. Mai, Vorstandsvertreter der Sportvereine „Drei für FarBe“ (FTV, Horst Jagemann, SC Condor, Heiko Gevert und Christian Hezig und TuS Berne, Hajo Pütjer) sowie dem 1. Vorsitzenden des Bürgervereins Farmsen-Berne e.V., Konny G. Neumann, mit u. a. Dierk Kienscherf, Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff, den Bürgerschaftsabgeordneten Juliane Timmermann, Ole Thorben Buschhüter; Lars Pohnicht sowie aus der Bezirksversammlung Wandsbek Anja Quast und Marc Buttler, um sich über den aktuellen Stand der Planungen zu Sportanlagen in FarBe auszutauschen. Mithilfe der Gelder aus Berlin und den erforderlichen, anteiligen Mitteln aus dem Hamburger Haushalt können zahlreiche Projekte angegangen werden. Konkretere Planungen müssen bis September in Berlin eingereicht werden. Es geht u. a. um die Umwandlung von Rasen- in Kunstrasenplätze, das Clubheim für den FTV, Ersatz für Schwimmbekken und Sportplatz auf dem Gelände des BFW und weitere Einzelvorhaben. Nach der Sommerpause soll ein weiteres Treffen stattfinden, bei dem konkretere Angaben gemacht werden sollen.

Konny G. Neumann

### **Die Kate**

KulturKreis dieKate e.V., Eulenkrußstraße 60-64, 22359 Hamburg, T: 60 95 06 16,  
E: www.KunstKate-Volksdorf.de, Leitung: Bärbel Krämer

#### **Programmübersicht Juni:**

Di 04. KatenFrühstück mit Vortrag (9 Uhr)  
Di 11. Heilsames Singen (9:30 Uhr)  
Do 13. Philosophische Gespräche (19 Uhr)  
Fr 14. KatenJazz -

Chuck (Aubrey) Wallace (20 Uhr)  
So 16. Sommerfest (11 Uhr), im Anschluss  
So 16. Blues Session - unplugged (19 Uhr)  
Di 18. KatenFrühstück (9 Uhr)  
Sa 22. Lesung mit Karsten Flohr (20 Uhr)  
Sa 29. Workshop Fünf Tibeter (14:30 Uhr)

Öffnungszeiten:

KatenLaden: di-fr 11-18 Uhr, sa 14-18 Uhr  
KatenCafé: di-fr 12-17 Uhr

### **Seniorenrunden des Seniorenbüros e.V.**

„Die Silberlinge“ im Volkshaus Berne, Saselheider Weg 6 (Seiteneingang)  
**donnerstags: 14-16 Uhr**  
Leitung: Ursel Rudolph, T: 644 56 39

„Die Silberfüchse“, die Seniorenrunde im Mietertreff der SAGA, Birckholtzweg 18-20, 22159 Hamburg  
**montags: 14-16 Uhr**  
Leitung: Miriam Heuer, T: 644 65 87

**Das bieten wir an**



HAIR STYLIST

## 25. September 2019

### 5 Jahre Barbershop Comedy

### 25 Jahre Hamburger Tafel

**5 Shows gleichzeitig!!!**  
**10 Comedians!!!**

Tickets (15 €) ab jetzt im Salon Savvas:  
Tel. 040-644 06 28 · Pezolddamm 143  
Der Vorverkauf hat begonnen.

**Alle Einnahmen gehen an die Hamburger Tafel!**

- Kaffee und Kuchen (natürlich!)
  - gemütlicher Klönschnack
  - geselliges Beisammensein
  - kulturelle Aktivitäten
  - einfache Bastelarbeiten
  - Ausflüge
  - Geschichten und Gedichte
  - gemeinsames Singen und Spielen
  - Sitzgymnastik
  - Gedächtnistraining
- und immer viel Spaß!  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### **Rudolf-Ballin- Stiftung e.V.**



„Naturkindergarten Kokopelli“, Carsten-Reimers-Stieg 1, 22175 Hamburg, T: 64 91 70 40,  
E: Kokopelli@Rudolf-Ballin-Stiftung.de  
Leitung: Jeff Helm und Astrid Lühmann

Seit 1998 besteht der Naturkindergarten Kokopelli. Angeregt von der unmittelbaren Nähe zum Umweltzentrum Gut Karlshöhe und den Waldgruppen, entwickelten wir unser Naturkonzept. Die anregungsreiche Umgebung mit Wiesen, Wäldern, kleinen Bächen und Seen, wie auch unser großes naturnahes Außengelände und das eigene Waldgrundstücke mit Schutzhütte, bilden eine ideale Verbindung zu den pädagogischen Inhalten unseres Hauses.

Die schöne Kombination von Innen- und Außenräumen nutzen wir für die individuelle und unterstützende Förderung eines jeden Kindes. Wir haben uns zur Aufgabe gemacht, Kindern Wegbegleiter zu sein, der ihnen gezielte Angebote und Freiräume zum Ausprobieren zur Verfügung stellt.

Die Neugier der Kinder zu wecken, ihnen Raum zum Experimentieren zu geben und dabei täglicher Unterstützer für die Herausforderungen ihres Alltags zu sein, prägt unser Zusammensein.

Allgemeine Leistungsangebote: 140 Plätze im Alter von 0-7 Jahren in 5 Haus- und 2 Waldgruppen.

Engagierte Pädagogen, flexible Betreuungsangebote, individuelle Eingewöhnung für jedes Kind; Gespräche und Beratungsangebote für Eltern. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 6-18 Uhr, Freitag von 6-17 Uhr [www.Rudolf-Ballin-Stiftung.de](http://www.Rudolf-Ballin-Stiftung.de)

## SPD-Mitteilungen

Vorsitzende: **Monika Hauto**, T: 644 45 16  
Mitglied in der Hamburger Bürgerschaft:  
**Lars Pochnicht**  
Mitglieder in der Bezirksversammlung  
Wandsbek: **Marc Buttler**, T: 60 68 52 64  
**Patricia Hauto**, T: 414 31 23 14

Unsere nächste **Distriktsverwaltungs-**  
**sitzung** findet am Montag, den **3. Juni**, 20  
Uhr, Berner Allee 16, statt.

### SPD-Wahlkreisbüros

Das **Wahlkreisbüro des Bürgerschafts-**  
**abgeordneten Lars Pochnicht** in der  
Bramfelder Chaussee 312 (über der HAS-  
PA) ist von Mo bis Do ganztägig sowie  
Freitagvormittag geöffnet.  
T: 63 91 76 80, E: buero@pochnicht.de

Das **Wahlkreisbüro der Bürgerschafts-**  
**abgeordneten Regina Jäck**, Neusuren-  
land 107 ist Mo, Mi, Do 9-12, Di 11-15 und  
Fr 15-17 Uhr geöffnet. T: 74 21 49 97,  
E: buero@regina-jaeck.de

Wir gratulieren unserer Genossin

**Gerda Klostermann**  
am **10.06.2019 zum 92. Geburtstag**

recht herzlich und wünschen  
alles Gute sowie Gesundheit.

**SPD**  
**Distrikt Berne**

Am **10.04.2019 verstarb unsere**  
**Genossin Traute Metzner.**

Sie wurde 78 Jahre alt und war seit  
1982 Mitglied in unserer Partei. Mehrere  
Jahre hat Traute unsere Distrikts-  
kasse verwaltet. Wir danken ihr dafür.  
Sie wird immer in unserer Erinnerung  
bleiben.

Wir trauern mit den Angehörigen  
und werden ihr ein  
ehrendes Andenken bewahren.

**SPD**  
**Distrikt Berne**

## Jusos

Farmsen-Berne u. Bramfeld-Steilshoop  
An alle politisch interessierten Jugendli-  
chen: Wir, die Jusos (die Jugendorganisa-  
tion der SPD) aus Farmsen-Berne und  
Bramfeld-Steilshoop, beschäftigen uns  
mit Politik und wollen als Stimme der jun-  
gen Menschen in unseren Stadtteilen  
Farmsen, Berne, Bramfeld und Steilshoop  
die Lebenssituation verbessern. Daneben  
beschäftigen wir uns auch mit der Ham-  
burger Politik und der bundesweiten Po-  
litik. Wir treffen uns immer am Ende des  
Monats, um über aktuelle Themen zu dis-  
kutieren. Wer Lust und Interesse hat vor-  
beizuschauen, ist jederzeit herzlich will-  
kommen. Einfach anrufen oder mailen.  
**Kontakt:** Tom Hinzmann, Vorsitzender der  
Jusos Farmsen-Berne, T: 0173/ 5471885  
E: Tom.Hinzmann1@t-online.de

## Bücherhalle Farmsen

Bücherhalle Farmsen, Rahlstedter Weg 10  
22159 Hamburg, T: 643 20 83, F: 643 51  
99, E: farmsen@buecherhallen.de.  
**Neue Öffnungszeiten:** Di, Do 10-19 Uhr;  
Mi, Fr 10-18 Uhr; Sa 10-14 Uhr, So, Mo  
geschlossen.

## Gemeinschaftshaus

Karlshöher Weg 3, 22159 Hamburg

## Lichtbildfreunde Wandsbek

Wir treffen uns jeden 2. und 4. Dienstag  
im Monat um 19 Uhr im Gemeindehaus  
Berne, Lienastraße 6, 22159 Hamburg.  
Kontakt: Wolfhard Müller, T: 606 30 80,  
E-mail: Wolfsfoto@wolfhard-mueller.de

## Kulturkreis

Kulturkreis Berner Schloss e.V., Pferde-  
koppel 6, 22159 Hamburg, T: 42 90 66 69  
I: www.kulturkreis-berner-schloss.de

**Sommerpause**

## Square Dance

**The Crazy Bumble Bees**

Montags von 19:30-21:30 Uhr, Stadtteil-  
schule Poppenbüttel, Schulbergredder 21,  
22399 Hamburg, Telefon: 040 / 644 37 25  
Homepage: www.crazybumblebees.de

## Konzerte Junger Künstler

im Spiekerhus e.V., T: 644 37 38  
I: www.spiekerhus-konzerte.de

## Sozialverband Deutschland (ehem. Reichsbund)

**Ortsverband Berne-Meiendorf**

1. Vors. Klaus Kruska, T: 601 24 26.  
2. Vors. Brunhilde Hartge, T: 644 51 73

**Versammlung:** Im Freundeskreis  
Seniorenhilfe Berne e.V.,  
Kriegkamp 21,  
22145 Hamburg

jeden 2. Donnerstag im Monat ab 17:30 Uhr

## junge gemeinschaft

**jg-jugendtreff** ist offen für alle Interessier-  
ten zwischen 14 und ca. 18 Jahren. Er fin-  
det **jeden letzten Freitag im Monat** an  
wechselnden Orten in Hamburg statt. In-  
fos zum Treffpunkt und zum Programm  
gibt es jeden Monat per Flyer oder auf  
**www.jungegemeinschaft.de**

Weitere Infos bei Mareike und René unter  
E: junge.gemeinschaft@gmx.net,  
T: 015 77 / 392 45 57

## Club für Basteln u. Werken

Immer jeden zweiten und vierten Montag  
im Monat von 19 Uhr bis 21 Uhr.  
**Auskunft** bei Elionore Seils, Kornpfad 13,  
T: 644 44 72.

## Termine

**Bezirksversammlung Wandsbek**  
Bürgersaal, Am Alten Posthaus 4  
20. Juni, 18 Uhr (konstituierend)

**Regionalaussschuss**  
**Bramfeld-Steilshoop-Farmsen-Berne**  
besteht z.Zt. nicht

**Weitere Infos:** <http://berner-bote.de/>

## Öffentliche Rechtsauskunft

Zentrale Öffentliche Rechtsauskunft und  
Vergleichsstelle (ÖRA) der Freien und  
Hansestadt Hamburg, Dammthorstraße  
14, 20354 Hamburg, T: 428 43 - 30 71/30  
72, F: 428 43 - 36 58, **Öffnungszeiten:**  
mo-fr 8-13 Uhr und **Örtliche ÖRA**, Farm-  
sener Landstraße 202, 22359 Hamburg,  
**Öffnungszeiten:** mo 17-18:30 Uhr, sowie  
Herthastraße 20, 22179 Hamburg, **Öf-**  
**fnungszeiten:** di und do 17-18:30 Uhr.

## Kinder- u. Jugendarbeit Berne e.V.

**Jugendclub Berner Au.**, Zamenhofweg  
20, 22159 Hamburg, T: 040/24 43 71 04,  
E: jcbernerau@web.de, **Leitung:** Kon-  
stantin Scharf, **Postadresse:** Bekassi-  
nenau 173, 22159 Hamburg  
Besucher: 10-17 Jahre  
**Zeiten:** Büro Mo.-Fr. 13-15 Uhr,  
Öffnungszeiten für Kids: Mo.-Fr. 15:30-  
21 Uhr. Einmal im Monat: Sa. 13-19 Uhr.

**Bauspielplatz Berne**, Kathenkoppel 51a,  
22159 Hamburg, T: 040/644 60 74,  
E: bauspielplatzberne@alice.de  
Post: Postfach 720 201, 22159 Hamburg  
Erreichbar: Di.-Sa.: 12-18 Uhr  
Öffnungszeiten: Di.-Sa. 13-18 Uhr  
I.: www.baui-berne.de

## Verteiler gesucht!

Der Berner Bote sucht ständig ehrenamt-  
liche Verteiler, die bereit sind, 11 mal im  
Jahr ca. 1 Stunde zu investieren. Interes-  
santen melden sich bitte bei  
**Heiner Widderich, T: 644 63 30**

## Impressum

Der **Berner Bote** wird an alle Haushaltungen in  
Berne und Umgebung kostenlos verteilt.

**Herausgeber:** SPD Distrikt Berne

**Redaktion:** Lars Pochnicht (verantwortlich),  
Blakshörn 45, 22159 Hamburg,  
T: 648 856 61, E: redaktion@berner-bote.de,  
Marc Buttler, Patricia Hauto, Harm-Dieter  
Hauto, Heiner Widderich

**Layout:** Marc Buttler, Harm-Dieter Hauto

**Anzeigen:** Harry Heinisch T: 644 06 95,  
Karl-Heinz Pochnicht, T: 644 41 73

**Rechnungswesen:** Sabine Petersohn

**Redaktionsschluss für Beiträge**  
**und Anzeigen ist der 10. des Vormonats.**

Beanstandungen wegen unregelmäßiger  
Zustellung bitte an die Redaktion richten.

**Druck:** Druckerei Nienstedt GmbH, Barg-  
koppelweg 49, 22145 Hamburg, T: 679 44 90.

Berner Schloss · Berner Allee 31a · 22159 Hamburg,  
Telefon: 644 106-0 · Fax: 644 106-66  
E-Mail: info@gartenstadt-hamburg.de

Informationen und aktuelle Wohnungsangebote  
im Internet unter: [www.gartenstadt-hamburg.de](http://www.gartenstadt-hamburg.de)



INFORMATION

### Berner Siedlung

## Jubiläums-Veranstaltung

Tag der offenen Berner Gärten

Sonntag, 16. Juni, 14 bis 18 Uhr

Adressen der Gärten siehe  
[www.gartenstadt-hamburg.de](http://www.gartenstadt-hamburg.de)

### Geschäftsstelle · Berner Allee 31 a

## Gartensprechstunde

Für Siedlungsgärten + Balkone

Mittwoch, 5. Juni, 16 bis 18 Uhr

(immer am ersten Mittwoch im Monat, bis Oktober)



Informationen über aktuelle Veranstaltungen auch in den Schaukästen am Plattenfoort und in der Siedlung Berne.



*Backwaren & Confiserie  
Snacks & Kaffee  
Torten & Eis*

#### Unsere Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 8.00 Uhr – 18.30 Uhr  
Samstag und Sonntag 7.30 Uhr – 18.30 Uhr

#### Berner Patisserie

Berner Heerweg 391 an der U-Bahn Berne  
22159 Hamburg / Farmsen-Berne  
Tel. 0176 72 25 91 75 und 040 - 35 77 43 51



**Buttler & Hauto**  
Rechtsanwälte

#### Marc Buttler

Arbeitsrecht, Vertragsrecht,  
Medienrecht, Verwaltungsrecht

#### Patricia Hauto LL.M.

Arbeitsrecht, Sozialrecht, Verkehrsrecht

[www.buttler-hauto.de](http://www.buttler-hauto.de) · [mail@buttler-hauto.de](mailto:mail@buttler-hauto.de)  
Telefon: 040 / 180 24 99 90 · Fax: 040 / 180 24 99 91

## Albert Karl & Sohn

ST. ANSCHAR VON 1892

Fachgeprüfter Bestatter im Handwerk

August-Krogmann-Straße 139 · 22159 Hamburg-Farmsen/Berne  
**24-Std.-Telefon: 643 46 76 und 40 62 81 · Fax: 49 39 85**  
[www.karl-bestattungen.de](http://www.karl-bestattungen.de) · eMail: [info@karl-bestattungen.de](mailto:info@karl-bestattungen.de)



**Fisch dahm**

Salate aus eigener Herstellung

Tel. 040 - 644 85 39

#### Öffnungszeiten:

Di. bis Fr.: 7 bis 18 Uhr

Sa.: 7 bis 12 Uhr

**Hermann-Balk-Str. 114  
22147 Hamburg**

am Bahnhof Berne,  
Parkplätze auf dem Hof vorhanden.

Bei Fragen kommen Sie gerne  
auf uns zu oder rufen uns an.



[www.Heizung-Hamburg.de](http://www.Heizung-Hamburg.de)

**Notdienst: ☎ 040 - 640 08 08**

**„Wartung + Kundendienst? In der Zuverlässigkeit liegt unsere Stärke“**

Brennwertanlagen · Gas und Öl · Modernisierung  
Solar · Wärmepumpen · Sanitär · Rohrreinigungen

Hamburg alle Stadtteile · E-Mail: [info@heizung-hamburg.de](mailto:info@heizung-hamburg.de)

**Folgen Sie uns auch auf Twitter (@BernerBote)  
oder besuchen Sie die Internetseite des Berner Boten,  
[berner-bote.de](http://berner-bote.de).**